



- A. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT UND PLANZEICHEN**
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG** (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 1 Abs. 3 BauNVO)
 - Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO
 - MASS DER BAULICHEN NUTZUNG** (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 Abs. 2 BauNVO)
 - Das Maß der baulichen Nutzung wird durch die ausgewiesenen überbaubaren Flächen mit Angabe der höchstzulässigen Geschöszahl bestimmt.
 - Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze. § 16 Abs. 3 BauNVO und Art. 2 Abs. 4 BayBO
 - BAUGRENZEN; BAUWEISE** (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)
 - Baugrenze § 23 Abs. 3 BauNVO
 - Abweichende Bauweise, Grenzbebauung zulässig (§ 22 Abs. 4 BauNVO)
 - VERKEHRSPFLÄCHEN** (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
 - Verkehrsfläche
 - Straßenbegrenzungslinie
 - GRÜNORDNUNG** (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
 - Grünordnerische Maßnahmen. Vorh. Bäume u. Sträucher sind, soweit sie nicht auf überbaubaren Flächen und Wegflächen liegen, gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b BauGB zu erhalten.
 - GESTALTUNG** (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. Art. 91 Abs. 3 BayBO)
 - Satteldach
Dachneigung $35^\circ \pm 3^\circ$, Kniestock max. 50 cm
 - Hauptfirstrichtung
 - Traufhöhe max. 3,25 m ü. EG-OKF
 - Dacherker bis zu einer Länge von 5,00 m (auf dem Hauptdach)
 - SONSTIGE FESTSETZUNGEN**
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- B. HINWEISE**
- Bestehende Grundstücksgrenzen
 - Flurstücksnummern
 - Bestehende bauliche Anlagen
 - Höhenschichtlinie

WA

I

a

SD

TH.

z.B. 207/7

271.00

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 2(1) BauGB FÜR DAS IM PLAN DES STADTBAUAMTES VOM 03.09.1990 RÄUMLICH FESTGESETZTE GEBIET AM 27.09.1990 DIE AUFSTELLUNG/ÄNDERUNG/ERGÄNZUNG/AUFHEBUNG EINES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG DER ALLGEMEINEN ZIELE UND ZWECKE DER PLANUNG GEM. § 3(1) BauGB ERFOLGTE IN DER ZEIT VOM 16.07.1990 BIS 31.07.1990

FORCHHEIM, DEN 25. März 91 STADT FORCHHEIM I.A.

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF LAG GEM. § 3(2) BauGB MIT BEGRÜNDUNG FÜR DIE DAUER EINES MONATS VOM 15.10.1990 BIS 16.11.1990 ÖFFENTLICH AUS. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM NR. 40/90 VOM 05.10.1990 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT. DIE BETEILIGTEN NACH § 4(1) BauGB WURDEN MIT SCHREIBEN VON 28.09.1990 BENACHRICHTIGT.

FORCHHEIM, DEN 25. März 91 STADT FORCHHEIM I.A.

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 10 BauGB MIT BESCHLUSS VOM 28.02.1991 DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 25. März 91 STADT FORCHHEIM I.A.

DER REGIERUNG VON OBERFRANKEN WURDE DER BEBAUUNGSPLAN GEM. § 11(1) BauGB MIT SCHREIBEN VOM 2.4.1991 ANGEZEIGT.

FORCHHEIM, DEN 17.6.1991 STADT FORCHHEIM I.A.

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT GEM. § 11(3) BauGB BIS ZUM 13.5.1991 KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT.

FORCHHEIM, DEN 17.6.1991 STADT FORCHHEIM I.A.

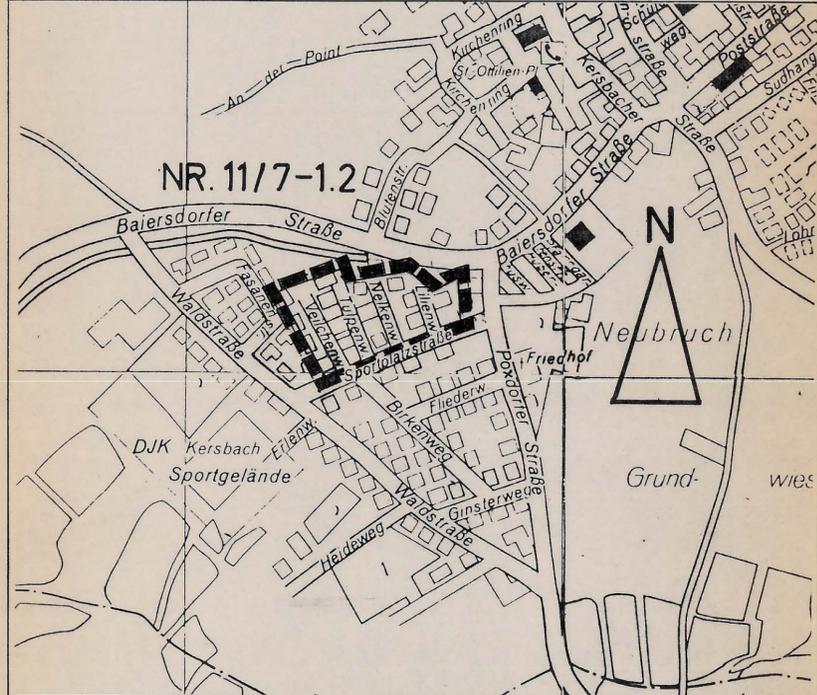
DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGENVERFAHRENS WURDE GEM. § 12 BauGB ORTSÜBLICH IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM AM 2.6.1991 BEKANNTMACHT. MIT BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT.

FORCHHEIM, DEN 17.6.1991 STADT FORCHHEIM I.A.

STADT FORCHHEIM BEBAUUNGSPLAN NR. 11/7-1.2

GEBIET: FORCHHEIM STADTTEIL KERBACH;
BEREICH "SÜDWEST"

LAGEPLAN MIT GELTUNGSBEREICH M 1:5000



FORCHHEIM, DEN 28.2.1991
STADTBAUAMT

SACHB.	GEZ	DATUM
WALZ	RUDERICH	03.09.90
WALZ	RUDERICH	04.02.91

BOCK, BAUDIREKTOR